Wir bleiben in Bewegung

Unser Engagement
für Kunst und Kultur in der Region.

www.ksklb.de

Kreissparkasse
Ludwigsburg

Aktiv. Persönlich. Engagiert.

HARMONIKA-
SPIELRING

50 JAHRE

Harmonika Spielring
Ludwigsburg

GLÜCKWÜNSCHE

Nicht nur im Leben eines Menschen, auch im Leben eines Vereins ist der 50. Geburtstag ein besonderes Ereignis und Grund zu feiern.
Meine herzlichsten Glückwünsche zum 50-Jährigen Jubiläum des Harmonika-Spielrings Ludwigsburg gelten deshalb allen Mitgliedern des Vereins. Die Glückwünsche möchte ich mit einem Dank verbinden. Nur mit großem ehrenamtlichen Engagement und viel Herzblut für die Musik ist es möglich, einen Musikverein über fünf Jahrzehnte hindurch so erfolgreich im kulturellen Leben einer Stadt zu etablieren. Herzlichen Dank allen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben und noch immer beitragen.

Musikalisch hat der Harmonika-Spielring Pionierarbeit geleistet. Mit viel Wagemut und künstlerischer Experimentierlust versucht er nach wie vor, die Grenzen und Möglichkeiten des Akkordeons auszuloten und auszuweiten. Aber auch auf einem anderen Gebiet ist es dem Spielring gelungen, ein ganz besonderes Element in das Musikleben Ludwigsburgs einzubringen. Als erster Ludwigsburger Verein schloss er 1959 eine Partnerschaft mit einem Verein in Montbéliard.

Diese bemerkenswerte Verbindung mit dem französischen Folklorechor »Le Diairi« ist beispielhaft und bis heute lebendig. Ich denke, wir können uns noch auf viele gemeinsame Auftritte freuen. Für die Zukunft wünsche ich dem Harmonika-Spielring alles Gute, viel Erfolg und Freude an der Musik!

Werner Spec
Oberbürgermeister

SEHR VEREHRTE GÄSTE,

Liebe Mitglieder und Freunde des HSL,

Die vergangenen 50 HSL-Vereinsjahren waren sehr bewegt. Manche Jahre waren besonders erfolgreich, es gab aber auch ruhige Zeiten in denen nicht der Aufbruch sondern die Kontinuität der Vereinsarbeit im Vordergrund stand.
»Gutes bewahren« und »Neues wagen« so ist das Vereinsleben in kurzen Worten zu beschreiben.

Je ein Beispiel möchte ich aus unserem Vereinsleben nennen. Zuerst für das »Gute bewahren«, unsere Freundschaft mit »Le Diairi« besteht seit 1959 und unsere beiden Gruppen bewahren diese Verbindung wie einen wertvollen Schatz. Für »Neues wagen« steht in unserem Verein der Umzug in die Karlskaserne. Unser heutiges Jubiläum feiern wir ganz bewusst hier im Kunstzentrum, weil wir nun hierher gehören und zur Vielgestaltigkeit des Kunstzentrums Karlskaserne unseren Teil beitragen wollen.

Genauso wie im Vereinsleben so soll es auch in der Musik sein, dass immer wieder ein neues musikalisches Feld erschlossen wird, aber genauso gerne werden die vertrauten Musikstücke gepflegt und gespielt. Und so können die Beispiele fortgeführt werden – die verdienten AkkordeonspielerInnen sind im HSL genauso herzlich willkommen wie Früherziehungskinder zusammen mit ihren Eltern –.

Ich wünsche unserem Verein, dass wir auch weiterhin offen bleiben für neue Ideen und diese auch in die Tat umsetzen können und dabei dem Wahlspruch unseres verehrten Herrn Dr. Geeck »Freude – Freunde – Frieden« treu bleiben.

Traude Witte

Ihre Traude Witte
1. Vorsitzende des Harmonika-Spielrings Ludwigsburg

GRUSSWORT

...ein kleiner, ein experimenteller und individueller Verein, der auf sehr hohem Niveau viel bewegt hat. Dieses sind die ersten Gedanken, wenn man 50 Jahre HSL noch einmal in der Erinnerung vorbeiziehen lässt. Die zahlreichen Veranstaltungen, die ich in dieser Zeit nahezu allesamt besucht habe, bestätigen mir in eindrucksvoller Weise, welche beachtenswerten Leistungen dieser Verein vollbracht hat.

Im konzertanten Bereich denke ich im besonderen an die zum Teil exzentrischen Darbietungen unter Ihrem damaligen musikalischen Leiter Herrn Markus Büchler. Für Interessenten ein wahrlicher Hochgenuss.

Der HSL hat aber nicht nur Eigeninteressen verfolgt, er war auch an der Gründung unseres Stadtverbandes nicht unwesentlich beteiligt und der damalige Vorsitzende, Herr Dr. Winfrid Geeck, hat in der Anfangsphase das Amt des 2. Vorsitzenden begleitet.
Ein ganz besonderes Beispiel und Vorbild hat der HSL in der Völkerverständigung auf Vereinsebene abgegeben. Die über 40-jährige und immer noch mit ausdrucksvollem Leben erfüllte Verbindung mit der Gesangs- und Folkloregruppe Le Diairi, Montbéliard, ist die älteste städtepartnerschaftliche Vereinsverbindung in Deutschland. Dafür erhielt der Verein und die Stadt Ludwigsburg eine seltene Auszeichnung vom damaligen Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher.

Meine Gratulation möchte ich der gesamten Vereinsfamilie aussprechen und Frau Traude Witte und Ihren ehrenamtlichen Helfern für Ihren unermüdlichen Einsatz herzlich danken.

Roland Schweiß

Roland Schweiß
Vorsitzender Stadtverband der Gesang- und Musikvereine Ludwigsburg

MES CHERS AMIS

50 ans, c'est une date dans la vie d'un homme ou d'une association.
50 ans, c'est un anniversaire qui se fête entre amis; ceux de maintenant et ceux du tout début.
Le «Diairi» peut s'enorgueillir d'être parmi vos amis de la première heure. C'est aux hommes qui ont voulu notre jumelage dès 1959 que je pense: le Docteur Winfrid Geeck, notre Président fondateur Henri Juillard – qui aurait eu 100 ans en 2003 –, Etienne Mallard et bien d'autres qui ont poursuivi leur œuvre.
Mais le «Diairi» est aussi parmi vos amis d'aujourd'hui et nous sommes heureux de participer à ces moments de fête et d'amitié qui marquent votre Jubilé.

50 ans, dit-on en France, c'est le «bel âge», le temps de concrétiser tous les projets qui restent à construire.
Alors, en route pour un autre cinquantenaire!
Le «Diairi» sera à vos côtés

Daniel Hauger
Präsident von Le Diairi aus Montbéliard

HERZLICHE GRATULATION

Ein Verein, der 1 Jahr alt wird, begeht (meist) den erfolgreichen »Start« in das Vereinsleben mit einer internen Feier. Veranstalter und Gäste sind (meist) die Vereinsgründer.

Ein Verein, der 10 Jahre alt wird, begeht (meist) sein Jubiläum mit einer öffentlichen Feier. Veranstalter ist der Verein unter der Leitung seiner Vorstandschaft (oft immer noch die Vereinsgründer). Als Gäste werden neben den Vereinsmitgliedern auch die eingeladen, von denen man glaubt, dass der Kontakt mit Ihnen von beiderseitigem Interesse ist.

Ein Verein, der 50 Jahre alt wird, begeht (meist) sein Jubiläum mit einer öffentlichen Feier. Veranstalter ist der Verein (seine momentane Vereinsleitung und seine derzeitigen Mitglieder. Gäste sind die Angehörigen der Vereinsmitglieder, langjährige Freunde (einzelne Personen, einzelne Familien aber auch ganze Vereine) und Repräsentanten von Organisationen die dem Verein nahe stehen (von der Stadt, vom Landkreis, vom Gemeinderat, vom Stadtverband und von anderen Verbänden).

Als gewählter Funktionär des DHV darf ich dem HSL zu seinem Vereinsjubiläum »50 Jahre Harmonika-Spielring Ludwigsburg e.V.« recht herzlich gratulieren.
Ich wünsche dem HSL auch für die Zukunft »Alles Gute«.

Heinz Baitinger
DHV-Bezirksvorsitzender

CHRONIK

23. 4. 1953 Gründung des HSL (Dr. Winfrid Geeck, 1. Vorsitzender)
11. 1. 1954 100. Mitglied im HSL
9. 5. 1954 Erster öffentlicher Auftritt des HSL im Bahnhotel unter der Leitung von Rolf Kunter;
Gemeinschaftskonzert mit dem Schittenhelm-Orchester aus Trossingen
18. 12. 1954 Weihnachtsfeier mit Akkordeon Weltmeister Fritz Dobler
29. 5. 1955 Erfolgreiche Teilnahme des 1. Akkordeon-Orchesters bei Wertungsspielen in Nürnberg
1956 Aufstellung einer Mädchengruppe »Rhythmische Gymnastik«
22. 5. 1957 Der HSL bei älteren und kranken Mitbürgern – eine schöne Aufgabe, die vom HSL in den Folgejahren wiederholt wahrgenommen wird
26. 10. 1957 Aufführung »Schwäbische Bauernkantate« mit Gauchormeister E. Störkle und seinem Chor
10. 6. 1958 Europapokal in Straßburg; Beachtliche Platzierung des 1. Akkordeon- und 1. Mundharmonikaorchesters
16. 12. 1958 Erste Kontaktaufnahme mit Le Diairi aus Montbéliard
29. 2. 1959 HSL erstmals in Montbéliard
6. 4. 1959 Le Diairi in Ludwigsburg
26. 3. 1960 Jugendorchester des HSL und ein Jugend-Blasorchester der amerikanischen High-School Pattonville spielen für das Kinderdorf Waldenburg
1960 HSL übernimmt Patenschaft bei SOS Kinderdorf
1961 Gründung des Kulturverbandes der Stadt Ludwigsburg (Dr. W. Geeck)

August 1961 HSL erstmals 14 Tage im Ferienlager auf dem Kandel (Ab jetzt jährliche Ferienwochen)
10. 4. 1962 Erstmalige Rundfunkaufnahmen des HSL beim Süddeutschen Rundfunk
18. 5. 1965 Folkloristischer Abend mit Polen, Spaniern und Türken
1966 Gründung des Stadtverbandes für Gesang- und Musikvereine auf Initiative von Dr. W. Geeck
März 1967 Auf Initiative des HSL wird der Ratskeller-Pavillon aktiviert
21. 3. 1969 Gemeinschaftskonzert mit dem Soldatenchor der 7. US-Armee
17. 7. 1969 Märchenoper Hatschiquastel im Ratskeller von der HSL-Jugend gestaltet
7. 10. 1972 Gemeinschaftskonzert HSL und HGL im Kulturzentrum (u.a. Aufführung des Klavierkonzertes von E. L. Wittmer durch den HSL im Beisein des Komponisten, Dirigent: José Mali)

50 JAHRE HSL

8. 7. 1974 Eine weitere Initiative des HSL wird belohnt: Eröffnung des renovierten Ratskellergarten-Pavillon mit einem Klarinettenkonzert von Stamitz
14.-16. 4.1978 Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des HSL mit Konzerten im Kulturzentrum, in der Stadthalle (unter Mitwirkung der HGL und Le Diairi) und in der St. Pauluskirche, Schlösslesfeld
3.-4. 6. 1978 HSL in Montbéliard, 20 Jahre Bestehen von Le Diairi
28.-29. 4. 1979 Jugendorchester in Montbéliard im Rahmen einer deutsch-franz. Woche
26. 11. 1979 Erstes Konzert unter Leitung des neuen Dirigenten G. Schober im Großen Saal des Kulturzentrums
22.-23. 3. 1980 Feier zum 20jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Le Diairi und dem HSL. Konzert im Großen Saal des Kulturzentrums
11. 10. 1980 Gegenbesuch des HSL in Montbéliard und gemeinsames Konzert in der Eglise St. Martin (u.a. Deutsche Messe von F. Schubert)
15.-16. 5.1982 Besuch von Le Diairi mit Konzert im Ratskeller und im Flamingotal des Blühenden Barocks. Abschluß auf der Ravensburg
19. 3. 1983 Feier zum 30jährigen Bestehen des HSL im Ratskellersaal unter Mitwirkung von Theodore Anzelotti
11.-12. 6. 1983 Überreichung der Ehrenmedaille der Stadt Montbéliard an Dr. Winfrid Geeck durch Bürgermeister Lang
5. 11. 1983 Erfolgreiches Herbstkonzert im Großen Saal des Kulturzentrums Mit Werken von Vivaldi, Bach, Hübschmann, Götz, H. Hermann, Zander und Zilcher
6.-7. 10. 1984 25jährige Partnerschaft zwischen HSL und Le Diairi. Empfang durch die Stadt Ludwigsburg. Großes Jubiläumskonzert in der Aula der PH. Abschluß in Bad Wimpfen
9. 2. 1985 Mitwirkung des 1. Orchesters beim Eröffnungskonzert der Musikhalle
20. 10. 1985 Jugendkonzert im Kulturzentrums zu Gunsten von »Terre des Hommes«
6. 12. 1986 Konzert im Großen Saal des Kulturzentrums. (u.a. »Konzert für Akkordeon und Streich- oder Handharmonikaorchester mit 2 Pauken« von Hugo Hermann, Solist Klaus Link)
23. 5. 1987 Jahresfeier im Ratskeller – 1. Orchester erstmals unter der Leitung von Klaus Link – Als Gast: Chor der KSV Hoheneck
30. 8. 1987 Le Diairi in Ludwigsburg, zum letzten Mal mit Monsieur Mallard als Dirigent
28. 11. 1987 Erfolgreiches Konzert im Kleinen Saal des Kulturzentrums

18.-19. 3. 1988 Mitwirkung bei der Eröffnungsveranstaltung des Forum am Schloßpark
23.-24. 4. 1988 20. Begegnung Le Diairi und HSL in Montbéliard
22.-23. 4. 1989 Empfang durch die Stadt Ludwigsburg anläßlich 30jähriger Partnerschaft zwischen dem HSL und Le Diairi. Jahresfeier unter Mitwirkung von Le Diairi
4. 5. 1989 Unterhaltungskonzert am »Ludwigsburger Tag« auf der Landesgartenschau in Bietigheim
1. 4. 1990 Erfolgreiches Konzert im Kleinen Saal des Kulturzentrums. Aktive Teilnahme bei den Veranstaltungen zur 40jährigen Städtepartnerschaft Ludwigsburg/Montbéliard:
23.-24. 6. 1990 Feier in Montbéliard
14.-16. 9. 1990 »City-Fest« in Ludwigsburg, Matinee im »Forum am Schloßpark«
27. 4. 1991 Mitwirkung im Konzert im Forum anläßlich 25-Jahre Stadtverband der Gesang- und Musikvereine Ludwigsburg
4.-5. 5.1991 Erfolgreiche Teilnahme des Jugendorchesters beim »Internationalen Akkordeontreffen« in Zug/Schweiz
August 1991 Beteiligung des HSL im Pavillon am Sommerferienprogramm der Stadt Ludwigsburg
16.-17. 5.1992 HSL in Montbéliard mit Konzert im »Centre Polyvaleur« in Mandeuse
23. 5. 1992 Matinee im Podium der Musikhalle mit konzertanter Unterhaltungsmusik
31. 12.-1. 1. 1993 Teilnahme bei der Eröffnungsfeier des 200jährigen Jubiläums des »Pays de Montbéliard«; Konzert im »Temple St. Martin«
8.- 9. 5. 1993 40 Jahre HSL – Jubiläumsveranstaltung in der Musikhalle; Herausgabe 1. CD; Stadtführung in Markgröningen mit Le Diairi
29. 9. 1993 HSL-Ausflug (wie jedes Jahr), diesmal ins Würmtal
21. 11. 1993 Herbstkonzert im Kleinen Saal des Kulturzentrums
5. 6. 1994 Konzert im Blühenden Barock (wie jedes Jahr)
2. 7. 1994 Unterhaltungskonzert im Bärensaal. Als Gast: VHS-Chor »Swingin' voices«
29. 7. 1994 Teilnahme am Sommerferien Programm der Stadt Ludwigsburg (wie auch in den Folgejahren)
20. 11. 1994 Herbstkonzert im Kleinen Saal des Kulturzentrums
7. 2. 1995 Zum 16. Mal Rundfunkaufnahmen beim Süddeutschen Rundfunk
18.-19. 3. 1995 Konzert mit le Diairi im »Temple d'Allondans« bei Montbéliard; Besuch Eisenbahnmuseum Mulhouse
6.- 7. 5. 1995 Teilnahme von Le Diairi an der Stadtgründungsfeier der Stadt Ludwigsburg
13. 5. 1995 Frühjahrskonzert im Kleinen Saal des Kulturzentrums
1. 7. 1995 Tag der offenen Tür im Pavillon (wie jedes Jahr)
19. 11. 1995 Herbstkonzert im Bärensaal (u.a. mit Werken von P. Hoch, E. Grieg, H.-G. Kölz und R. Würthner)
24.3.1996 Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung zum 30jährigen Bestehen des Stadtverbandes der Gesang- und Musikvereine
21. 7. 1996 Teilnahme am Akkordeon Festkonzert in der Musikhalle
17. 11. 1996 Herbstkonzert im Bärensaal (u.a. mit Divertimento F-Dur KV 138 von W.A. Mozart)
8.- 9. 3.1997 Konzert mit Le Diairi im Großen Saal des Kulturzentrums Stadtführung in Marbach
16. 11. 1997 Herbstkonzert im Bärensaal (u.a. mit »Konzert für Flöte und Orchester« von Carl Philipp Emanuel Bach)
16.- 17. 5. 1998 40 Jahre Le Diairi. Festakt und Konzert im Centre Saint Georges; Besichtigung Chateau de Grammont in Villersexel
15. 11. 1998 Herbstkonzert im Bärensaal
8.- 9. 5. 1999 40 Jahre Partnerschaft HSL und Le Diairi. Jubiläumsveranstaltung im Bärensaal und Matinee in der Musikhalle
14. 11. 1999 Herbstkonzert im Bärensaal
12. 12. 1999 Mitgestaltung Adventsgottesdienst in der Wolfgangkirche Hoheneck
17.- 18. 6. 2000 Mitwirkung beim Stadtfest in Montbéliard
23.- 25. 6. 2000 Marktplatzfest und Partnerschaftstreffen in Ludwigsburg Mitgestaltung ökum. Gottesdienst in der Friedenskirche
19. 11. 2000 Herbstkonzert im Bärensaal (u.a. mit »Konzert für Gitarre und Orchester in D-Dur« von A. Vivaldi)
23. 3. 2001 Kulturehrung der Stadt Ludwigsburg – besondere Anerkennung der ältesten deutsch-französischen Vereinspartnerschaft
4. 7. 2001 Tag der offenen Tür (letztmals im Pavillon)
29.- 30. 9. 2001 Umzug in die Karlskaserne und Einweihungsfest
18. 11. 2001 Herbstkonzert im Bärensaal (u.a. mit »Holberg Suite« von E. Grieg und Tango-Tango)
9.- 10. 3. 2002 Gemeinsame Probe mit Le Diairi in Glay Stadtführung und Ehrenpräsident Herr Dr. Winfrid Geeck
27.- 28. 4. 2002 Erfolgreiches Konzert von HSL und Le Diairi in der Kreuzkirche Schlösslesfeld; Stadtführung Bietigheim-Bissingen
4./18. 5. 2003 HSL musiziert im Gottesdienst in der Kreuzkirche Schlösslesfeld und in der Katharinenkirche in Eglosheim (erstmals mit Alexander Wassylenko als Dirigent)

FREUDE – FREUNDE –FRIEDEN

Ehrenpräsident Herr Dr. Winfrid Geeck

Am 9. Septemer 2003 verstarb unser verehrter Ehrenpräsident Herr Dr. Winfrid Geeck. Wir hätten gerne zusammen das 50jährige Jubiläum gefeiert. Nun bleibt uns die Aufgabe in seinem Sinn unseren Verein weiterzuführen. Denjenigen, die Herrn Dr. Geeck nicht, oder nicht solange wie ich, begleiten durften, möchte ich unseren Gründungsvorstand und Ehrenpräsident vorstellen.
1911 in Breslau geboren und aufgewachsen, Studium der Theologie und Zahnmedizin, Existenz nach dem 2. Weltkrieg in Ludwigsburg, Zahnarztpraxis in der Schorndorfer Straße.
Kurz nach der Gründung des HSL im April 1953 wurde er dessen 1.Vorsitzender bis 1971, führte den HSL zu einem geachteten Harmonikaverein, baute vielfältige Kontakte zu den verschiedensten ethnischen Gruppen in Ludwigsburg auf und begründete1958 das Freundschaftsverhältnis mit »Le Diairi« aus Montbéliard.
1961 wird der Kulturverband der Stadt Ludwigsburg mit Dr. W. Geeck als 1. Vorsitzender gegründet, auf seine Initiative hin entsteht 1966 der Stadtverband für Gesangs- und Musikvereine, und er insistiert so lange bei der Stadtverwaltung, bis uns der Pavillon im Ratskellergarten als Übungsraum zur Verfügung gestellt wird (den wir leider im Sommer 2001 verlassen mussten).
1971 übergibt er den 1.Vorsitz an seinen Schwiegersohn Ulrich Bogner und wird einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Nach seiner Praxisaufgabe genießt Dr. Geeck in Finsterrot die gewonnene Muße, wo er gerne und oft von seinen Freunden im HSL besucht wird.
1987 zieht es ihn nach Backnang, in die Nähe seiner Tochter und hat seit 1995 im Seniorenheim Elisa hier in Ludwigsburg gewohnt.

Herr Dr. Geeck nahm immer regen Anteil an den Geschehnissen im HSL, besonders an unseren Treffen mit den Freunden aus Frankreich. Bei einem Gespräch über den Beginn der Partnerschaft im Jahre 1958 und auf die Nachfrage nach Vorbehalten gegenüber den westlichen Nachbarn, konnte er mich nur ungläubig anschauen mit der Aussage: »es gab keine Vorbe-

Dr. Winfried Geek

halte, das war kein Thema«. Diese weltoffene und völkerverständigende Einstellung konnte Dr. Geeck auch im Verein verankern und so besteht diese Freundschaft bis heute.

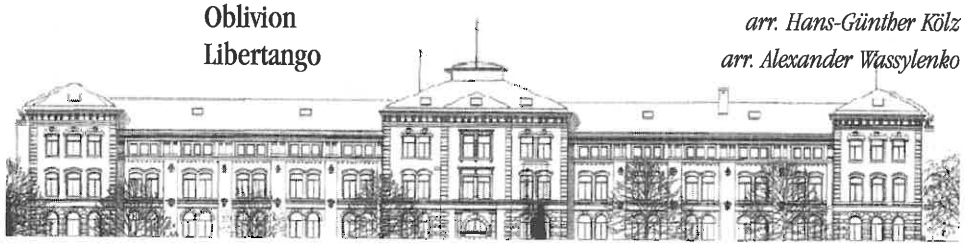
Die Arbeit von Herrn Dr. Geeck wurde durch viele Ehrungen, vom Harmonikaverband, dem Stadtverband der Gesang- und Musikvereine und der Stadt Ludwigsburg (u.a. die Eberhard-Ludwig-Medaille), die ihm für die Förderung desgemeinsamen Musizierens und den Weitblick für die Bedeutung der Völkerverständigung zuerkannt wurden, ausgezeichnet.

Doch dies ist alles viel zu wenig. Wer das Glück hatte, ihn eine lange Zeit als guten Freund zu haben, mit ihm zusammen im Ferienlager gewesen zu sein oder in seinem gastlichen Haus aufgenommen zu werden, der lernte ihn kennen und schätzen. In seiner Aufgeschlossenheit selbst für Jüngere ein Vorbild, in der Hartnäckigkeit seiner für richtig erkannten Ziele ausdauernd. So kann ich nur wiederholen, was Herrn Dr. Geeck zu seinen runden Geburtstagsfesten immer wieder bestätigt wurde, dass er Spuren hinterlassen hat.

Wir werden Herrn Dr. Winfrid Geeck immer in guter Erinnerung behalten, er wird uns als Ratgeber und Freund sehr fehlen. Traude Witte

PROGRAMM

Jugend-Ensemble	Go West	*arr. Tesse Telma*
	Happy-Junior's Johann-Strauß-Gala	*arr. Gottfried Hummel*
	Einzug der Pferde in die Hofreitschule	
	Wiener-Walzer-Träume	
	Parade der Hoch- und Deutschmeister	
	Begrüßung	
Saxofon und Akkordeon	a-moll Sonate, BWV 1020	*Johann Sebastian Bach*
	Allegro · Adagio · Allegro	
	Arivederci Capistrello	*Rainer Horcher*
	Pause	
Folklorechor „Le Diairi"	Branles de Nanc	*Franche-Comté*
	Au bois rossignolet	*Franche-Comté*
	Princes qu'en mains tenez	*altes Lied aus dem 15. Jahrhundert*
	Déjà mal mariée	*Bretagne*
	Amazing Grace	*John Newton 1725-1807*
	Katioucha	*Russland*
	Marche des petits soldats	*Schubert*
	Les Comédiens	*Charles Aznavour*
	Le Doubs	*Franche-Comté*
Akkordeon-Orchester	Concerto in a-moll	*Alessandro Scarlatti*
	Allegro · Largo · Fuga · Largo · Allegro	
		Astor Piazzolla
	Melodia in La menor	*arr. Hans-Günther Kölz*
	Oblivion	*arr. Hans-Günther Kölz*
	Libertango	*arr. Alexander Wassylenko*



25. OKTOBER 2003 KARLSKASERNE

50 Jahre Harmonika-Spielring

Kleine Bühne
Beginn 20.00 Uhr
Eintritt frei

Mitwirkende
Akkordeon-Orchester *Alexander Wassylenko*
Jugend-Ensemble *Dragan Djokic*
Folklorechor Le Diairi *Evelyne Haberstich*
Solisten
Dragan Djokic Akkordeon
Rainer Horcher Saxofon

KONZERT

UNTERRICHTSPROGRAMM

Veranstalter Der Harmonika Spielring Ludwigsburg hat es sich zur Aufgabe gemacht vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch musikinteressierte Erwachsene musikalisch zu fördern und ihnen eine fundierte Musikausbildung zu bieten.
Der Unterricht wird ausschließlich von staatlich geprüften Musiklehrern und Musiklehrerinnen erteilt. Darüberhinaus bietet der Verein die Möglichkeit des gemeinsamen Musizierens in der Spielgruppe und im Orchester und reizvolle Freizeitangebote, wie z. B. Reisen zu unserem französischen Partnerverein nach Montbéliard.

Akkordeon Kinder können bereits sehr früh dieses Instrument erlernen und bekommen bei uns eine umfassende Musikausbildung, die nicht nur zu Volksmusik und Tango führt, sondern auch zu ernster, zeitgenössischer Komposition. Das Akkordeon eignet sich ganz besonders zum gemeinschaftlichen Musikzieren und so finden die angehenden Akkordeonisten von Anfang an in der Spielgruppe eine zusätzliche Motivation.

Keyboard und Klavier Kinder und Jugendliche erhalten eine fundierte und systematische, weiterführende Ausbildung. Dazu gehört die gründliche Einführung in das Spiel nach Noten, wobei beide Spielhände gleichwertig ausgebildet werden. Das bedeutet, dass von Beginn an im Violin- und Bassschlüssel gespielt wird. Im Keyboard-Unterricht wird ein breit gefächertes Repertoire aus den unterschiedlichen Musikrichtungen unter Einbeziehung von Rhythmus und Akkordautomatik behandelt. Gleichzeitig werden von Grund auf die erforderlichen musiktheoretischen Kenntnisse vermittelt.

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Schnupperkurs

Der erste Monat des Instrumental-Unterrichts wird in Form eines Schnupperkurses angeboten. Das bedeutet, dass in diesem Monat nur die Hälfte der Unterrichtsgebühren erhoben wird und die Musikschulung noch nicht vertraglich vereinbart wird.

Unterrichtsraum

Der Musikunterricht findet im HSL-Übungsraum statt – Raum 0.13, Kunstzentrum Karlskaserne, Hindenburgstraße29.

Musikalische Früherziehung

Der Harmonika Spielring Ludwigsburg bietet das Musikgarten-Programm I und II an. Musikgarten I wendet sich an Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung eines erwachsenen Partners, Musikgarten II wendet sich an Kinder zwischen 3 und 4 Jahren ebenfalls in Begleitung eines erwachsenen Partners.

Anmeldung und Information
bei Melanie Wissmann, Tel. 07151/305136.

Kontaktadresse

Wenn Sie von unserem Angebot Gebrauch machen möchten oder noch weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:
Traude Witte, Im Gigis 2, 71711 Murr, Telefon 07144/23323
oder im Internet unter www.hsl-lb.de.

ADRESSEN

1. Vorsitzende Traude Witte
Im Gigis 2
71711 Murr
Telefon 07144/23323
Fax 07141/809040

2. Vorsitzender Dr. Gerhard Ley
Lichtenbergstraße 42
71642 Ludwigsburg
Telefon 07141/57242
Fax 07141/506802

Kassier Ulrich Maier
Siemensstraße7
71636 Ludwigsburg
Telefon 07141/461445
Fax 07141/973637

Musiklehrer Dragan Djokic
Silcherstraße 19
78054 Villinigen-Schwenningen
Handy 0172/7105854

Alexander Wassylenko
Untere Straße 4
78056 VS-Weigheim
Telefon 07425/326219

Internet www.hls-lb.de

Grafik: Sabine Richter, Richard-Wagner-Str. 7, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141/929316